

## Rechenschaftsbericht des Geschäftsführenden Ausschusses für 2017



Liebe Freund\*innen,

am 13. Dezember 2016 wurden Alexandra Neubert, Theresa Kalmer, Karl-Heinz Garcia Bergt und Vasili Franco in den Geschäftsführenden Ausschuss (GA) des Kreisverbandes Friedrichshain-Kreuzberg gewählt. Zur Komplettierung des GA wurden am 14. März 2017 Joana Zühlke und Sebastian Kitzig gewählt. Nach dem Rücktritt von Theresa Kalmer am 11. Juli 2017 wurde Silvia Rothmund von der Bezirksgruppe als Nachfolge bestimmt.

2017 war ein sehr bedeutendes und turbulentes Jahr für unseren Kreisverband – geprägt durch den Bundestagswahlkampf. Dank vielen Aktiven auf der Straße und im Netz und unserer Kandidatin Canan Bayram als Nachfolgerin von Hans-Christian Ströbele konnten wir das grüne Direktmandat erfolgreich verteidigen.

Das Frühjahr begann für den GA mit einer Herausforderung, da unsere Geschäftsführerin Marion Holzapfel krankheitsbedingt seit Februar 2017 bis heute ausfiel. Um das Alltagsgeschäft weiterführen zu können, verstärkte uns Sarah Jermutus ab dem 13. Februar 2017 daher nicht nur als Wahlkampfkoordinatorin für den Bundestagswahlkampf, sondern half uns ebenfalls die Geschäftsstelle arbeitsfähig zu gestalten. Ab April konnten wir mit Marleen Pauline Kron zusätzlich eine studentische Mitarbeiterin einstellen, die mittlerweile gemeinsam mit unserer studentischen Mitarbeiterin für den Wahlkampf, Kristin Schnauder, welche seit dem 15. Mai 2017 unser Team verstärkt, den Igelbau führen. Während des Wahlkampfes unterstützte uns zudem Gloria Nguyen als Fahrerin für die Belieferung der Stände. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeiterinnen für ihre großartige Unterstützung!

Im März nominierte der Kreisverband Canan Bayram als Direktkandidatin für den Bundestagswahlkreis 83 und bestätigte bei der darauffolgenden Bezirksgruppe das Wahlkampfteam aus GA, Katrin Schmidberger, Jonas Schemmel, Annika Gerold und Erik Marquardt. Dieses traf sich in der Regel wöchentlich und organisierte gemeinsam mit Canan und weiteren Berater\*innen aus dem Kreisverband und Vertreter\*innen aus dem Kreisverband Pankow unsere Wahlkampagne. Der Straßenwahlkampf wurde dieses Mal durch fünf Kiezteams (Fhain Ost und West, Xberg Nord und Süd und Pberg-Ost) organisiert. Danke an alle Kiezteamkoordinator\*innen sowie alle Aktiven, die dazu beigetragen haben, dass wir im Wahlkampf mit ca. 400 Ständen, 3.300 Plakaten und 48.000 Flyern sichtbar sein konnten. Auch haben wir einen stärkeren Fokus auf den Onlinewahlkampf gelegt. Durch die wiederbelebte WebAG konnten wir im Frühjahr mithilfe von großem ehrenamtlichen Engagement unsere Homepage relaunchen und so eine starke Social-Media-Präsenz erreichen. So konnten wir als Kreisverband Interessierten ein umfangreiches digitales Angebot machen und so zu einer Modernisierung und Attraktivitätssteigerung beitragen. Natürlich erarbeitete auch die Stachelredaktion im Laufe des Jahres vier Ausgaben unserer grünen Bezirkszeitung, von der über 32.000 Exemplare bei Festen, Veranstaltungen und Wahlkampfständen verteilt wurden.

Besonders freuten wir uns im Sommer, als unser Kreisverband die 1.000-Mitglieder-Marke geknackt hat. Aufgrund der politischen Entwicklungen mit Trump, der AfD, dem gesellschaftlichen Rechtsruck, das erhöhte Bewusstsein um den Klimawandel und das mangelnde Gegenseitern der regierenden Parteien etc. treten immer mehr Menschen unserem Kreisverband bei, sodass wir heute, am 27. Februar 2018, 1014 Mitglieder zählen. Um dieses Interesse an politischer Aktivität zu unterstützen, haben wir als GA ein umfassendes Konzept zur besseren Ansprache und Einbindung unserer Neumitglieder erarbeitet und das Mentoringprogramm auf

neue Beine gestellt. Ziel ist es seitdem, eine noch stärkere Vernetzung unserer Funktionsträger\*innen mit der Basis und den Neumitgliedern zu ermöglichen.

Über das gesamte Jahr hinweg tagte der GA einmal wöchentlich um die Parteiarbeit des Kreisverbandes zu organisieren. Die Sitzungen fanden regelmäßig, ohne Unterbrechung und zusätzlich zu den Treffen des Wahlkampfteams statt. Darüber hinaus nahmen wir uns auf zwei Klausuren Zeit, um ausführlich und unabhängig vom Tagesgeschäft Strategien und Konzepte für die Gestaltung unseres Kreisverbandes zu entwickeln.

Insgesamt fanden dieses Jahr 25 Bezirksgruppen statt. In den fünf Monaten vor der Wahl mussten wir dabei von unserer gewohnten Tagungsstätte in das Aquarium am Kottbusser Tor umziehen. Trotz Wahlkampf und Ferienzeit fanden zudem zwei Sommer-BGs in den bezirklichen Parks statt.

Zur Vernetzung mit der Bezirksfraktion besuchte fast immer mindestens ein Mitglied des GAs das wöchentliche Treffen des Fraktionsvorstandes (FraVo) und die anschließende Fraktionssitzung (FraSi). Um den Austausch zu verbessern, haben wir zudem gemeinsame Treffen des GAs mit dem FraVo angestoßen.

Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit unserem Landesvorstand und den Mitgliedern des Abgeordnetenhauses aus unserem Wahlkreis. Wir haben nicht nur entsprechende Vertreter\*innen in unsere Bezirksgruppen eingeladen, sondern uns auch in Vernetzungstreffen während des Wahlkampfes und zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingebracht. Mit unseren Abgeordneten führten wir darüber hinaus im Frühjahr Diskussionsveranstaltungen zu speziellen Themen in kleineren Runden durch, welche nun 2018 fortgesetzt werden sollen.

Auf Bundesebene brachten wir uns aktiv in den Wahlprogrammprozess ein und konnten so als Kreisverband viele programmatische linke Positionen verteidigen und einarbeiten. Besonders bei den Bundesdelegiertenkonferenzen (BDK) nach der Wahl waren wir als kritisch-konstruktiver Kreisverband sehr präsent.

Nachdem im letzten Jahr aufgrund der Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zur BVV ein größeres Defizit im Haushalt entstanden war, erzielten wir in diesem Jahr einen Überschuss von etwa 25.000 €. Das ist zum einen dem Umstand geschuldet, dass unsere Geschäftsstelle über einen längeren Zeitraum nicht ausreichend besetzt werden konnte und zum anderen durch einige Haushaltsposten, die nicht in Gänze abgerufen wurden. Maßgeblich aber waren dafür zusätzlich positive Entwicklungen bei den Mitgliederzahlen und der Spendenbereitschaft der Bezirksverordneten, Bezirksamtsmitgliedern und unseres ehemaligen Bundestagsabgeordneten Hans-Christian Ströbele.

Der Geschäftsführende Ausschuss schließt eine positive Bilanz. Die letzten 14 Monate waren sehr arbeitsreich, es wurden viele neue Prozesse angestoßen und entwickelt. Das wäre nicht ohne die vielen ehrenamtlich engagierten Mitglieder möglich gewesen, bei denen sich der GA herzlich bedanken möchte.

Die politische Entlastung wird beantragt.

Der Geschäftsführende Ausschuss

Alexandra Neubert, Joana Zühlke, Silvia Rothmund, Karl-Heinz Garcia Bergt, Sebastian Kitzig, Vasili Franco